



© APA/Barbara Gindl

Mehr im Börserl als im Jahr 2020

Die 8,9 Mio. Einwohner Österreichs kommen auf eine Gesamtkaufkraft von rd. 215,7 Mrd. €; dabei sind Fixkosten wie Miete und Versicherungen noch nicht abgezogen.

24.232 Euro für Konsumausgaben

Nach einem leichten Rückgang im Vorjahr ist die Kaufkraft der Österreicher 2021 wieder gestiegen.

••• Von Paul Hafner

WIEN. Die neuen GfK-Kaufkraftstudien 2021 weisen für Österreich eine Pro-Kopf-Kaufkraft von 24.232 € aus. Das ist ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr, als die Kaufkraft aufgrund der Corona-Pandemie erstmals – nach jahrelangem nominalen Aufwärtstrend – leicht zurückgegangen und von 24.067 € auf 23.585 € gesunken war.

Wie schon in den vergangenen Jahren liegt Österreich damit knapp vor Deutschland (23.779

€ je Einwohner und Jahr), aber weit hinter der Schweiz (42.067 €). Wie viel vom nominalen Kaufkraftzuwachs real übrig bleibt, hängt davon ab, wie sich 2021 die Verbraucherpreise entwickeln werden.

Spitzenreiter Niederösterreich Den Bundesländervergleich führt Niederösterreich (25.615 €) deutlich vor Vorarlberg (25.535 €) und dem Burgenland (24.919 €) an; abgeschlagenes Schlusslicht ist Wien (22.659 €).

Die relativ homogene Verteilung der Pro-Kopf-Kaufkraft im Land steht in Kontrast zur Kaufkraftverteilung auf Bezirksebene, wo sich wenig überraschend der erste Wiener Gemeindebezirk (Innere Stadt) mit 40.187 € – und damit fast zwei Drittel über dem Landesdurchschnitt – auf Platz 1 findet. Die Top 5 komplettieren Mödling (31.044 €), Wien-Hietzing (30.733 €),

Korneuburg (28.274 €) und Tulln (28.102 €). Der kaufkraftstärkste Bezirk außerhalb der Ost-Region ist Urfahr-Umgebung (26.924 €, Platz 9).

Die Kaufkraft in der Schweiz ist konzentriert in den Kantonen der Zentralschweiz (Zug, Schwyz, Nidwalden) am größten, in Deutschland im Süden (Bayern und Baden-Württemberg) und

im Norden (Hamburg). Die regionalen Spitzenreiter der Nachbarländer sind – unverändert gegenüber dem Vorjahr – der Bezirk Höfe im Kanton Schwyz (89.317 €) bzw. der Landkreis Starnberg in Oberbayern (33.363 €).

Zur Studie

Die vom Marktforschungsinstitut GfK erhobene Kaufkraft misst das nominal verfügbare Nettoeinkommen der Bevölkerung inkl. staatlicher Leistungen wie Arbeitslosengeld, Kindergeld oder Pension und steht für Konsumausgaben, Wohnen, Freizeit etc. zur Verfügung. Der Fokus der jährlich veröffentlichten Studien liegt in der Herausarbeitung der regionalen Unterschiede; sie zeigen im Vergleich, wie verschieden die regionale Kaufkraft ist, innerhalb der Länder als auch im Vergleich zwischen ihnen.

Kaufkraft pro Kopf und Jahr im Vergleich (in €)

Land	2021	2020
Schweiz	42.067	41.998
Österreich	24.432	23.585
Deutschland	23.779	22.388

Quelle: GfK Kaufkraft Österreich 2021

Bundesland-Ranking 2021

Bundesland	Einwohner in Mio.	KK/EW in €	KK-/EW Index
Niederösterreich	1,680	25.615	105,7
Vorarlberg	0,397	25.535	105,4
Burgenland	0,294	24.919	102,8
Oberösterreich	1,490	24.728	102,0
Salzburg	0,558	24.685	101,9
Steiermark	1,250	23.981	99,0
Kärnten	0,561	23.833	98,4
Tirol	0,758	23.579	97,3
Wien	1,910	22.659	93,5

Quelle: GfK Kaufkraft Österreich 2021